



10.11.2016

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

**Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und Asylbewerber in Jestetten
- Anerkennung der Schlussabrechnung**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	23.11.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Kreistag	07.12.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag anerkennt die Schlussabrechnung für die Gemeinschaftsunterkunft Jestetten.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 11.03.2015 hat der Kreistag zur Deckung des langfristigen Bedarfs an Unterbringungsplätzen für Flüchtlinge und Asylbewerber den Bau einer Gemeinschaftsunterkunft auf dem kreiseigenen Grundstück Flst. Nr. 279/1, Hombergstr. 18, 79798 Jestetten, beschlossen. Basierend auf einem Bedarfsschlüssel von 4,5 qm Wohn- und Schlaflfläche je Bewohner können in die Unterkunft bis zu 90 Personen aufgenommen werden (entspricht 60 Plätze auf Grundlage der 7,0 qm-Regelung).

Im Vorgriff auf den Baubeschluss des Kreistages wurde der Planungsauftrag nach Durchführung eines vereinfachten Planungswettbewerbs mit fünf Planungsbüros in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 25.02.2015 aus Dinglichkeitsgründen an das Architekturbüro Schanz, Hauptstraße 2, 79801 Hohentengen, vergeben.

Für den Bau der Gemeinschaftsunterkunft sind für die Kostengruppen 300 und 400 (Bauwerk, technische Anlagen), 500 (Außenanlagen) und 700 (Baunebenkosten) Baukosten entsprechend der Kostenfortschreibung vom 06.10.2015 (siehe Vorlage 162/2015) in Höhe von 1.917.936 € veranschlagt worden.

Nach einer Bauzeit von 10 Monaten konnte am 18.03.2016 die fertiggestellte Gemeinschaftsunterkunft seiner Bestimmung übergeben werden.

Nach Vorlage der Kostenfeststellung des Architekturbüros Schanz wurde die Neubaumaßnahme wie folgt abgerechnet:

Kostengruppe 300	Bauwerk-Baukonstruktion	1.219.656,00 €
Kostengruppe 400	Technische Anlagen	352.914,31 €
Kostengruppe 500	Außenanlagen	118.032,22 €
Kostengruppe 700	Baunebenkosten	287.065,06 €

Gesamtherstellungskosten	1.977.667,59 €
---------------------------------	-----------------------

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeinschaftsunterkunft mit einer Gesamtfläche von 1.157 qm und einer Kubatur von 4.392 cbm ist im Hinblick auf ihre Planung, die Architektur sowie die Einbindung in die Umgebung in hervorragender Weise durchdacht und gelungen.

Das Bauprojekt wurde im Zusammenhang mit dem Beitrag „Making Heimat.Germany, Arrival Country“ auf der Architekturbiennale in Venedig 2016 im Deutschen Pavillon gezeigt. Eine weitere Präsentation wird in einer erweiterten Fassung im Deutschen Architekturmuseum (DAM) in Frankfurt ab dem 04.03.2017 zu sehen sein.

Der gegenüber den veranschlagten Kosten entstandene Mehraufwand ist auf beschlossene Erweiterungen und Änderungen, den Einbau einer 12,5kW-Photovoltaikanlage sowie die Marktpreissituation aufgrund der florierenden Baukonjunktur zurückzuführen. Insgesamt wurde der zur Verfügung gestellte haushaltsrechtliche Finanzrahmen von 2 Millionen Euro jedoch nicht überschritten.

Die Verwaltung empfiehlt die Anerkennung der Schlussabrechnung. Die Zuständigkeit hierfür obliegt bei Gesamtkosten von mehr als 300.000 Euro im Einzelfall dem Kreistag.

Finanzierung:

Die Baumaßnahme wurde zu Lasten der Haushalte 2015 und 2016 abgewickelt.

Dr. Martin Kistler
Landrat